

Walter H. Rupp

Der Blindenhund

**Die neue Ausbildungsmethode
mit 60 Fotos und 101 Zeichnungen**

Einführung von Urs Ochsenbein

**Albert Müller Verlag
Rüschlikon-Zürich • Stuttgart • Wien**

Inhaltsverzeichnis

Zur besonderen Beachtung:

Kurzbiographien mit Foto von Blinden

und ihren Föhrhunden

Integration (nach S. 48)

Laska (nach S. 64)

Ohne Erinnerung an einmal Geschautes (nach S. 80)

Mein Kumpel Senta (nach S. 96)

Verkehr mit Orian (nach S. 176)

Die lieben Mitmenschen (nach S. 192)

Schutz und Sicherheit mit Risa (nach S. 208)

Unterwegs mit Ben und Bright (nach S. 240)

Die Liebe und Treue eines Hundes (nach S. 256)

Der Schicksalsschlag der Erblindung (nach S. 272)

Vorwort	10
Unterschiede zwischen Geburtsblindheit und späterer Erblindung	13
Die Blindenschrift	14
1. Einföhrung (Urs Ochsenbein)	17
2. Begriffsbestimmungen	53
3. Orientierungshilfen für Blinde	55
4. Die Auswahl des Hundes für die Föhrhund-Ausbildung	58
<i>Hundeangebot</i>	58
<i>Auslese Kriterien erwachsener Hunde</i>	59
<i>Grunderziehung</i>	60
5. Hörzeichen	61
<i>Erläuterungen zu einigen Hörzeichen</i>	64
6. Ausbildungsgrundsätze	65

7. Ausbildungslehrgang	68
<i>Der Blinde und sein Hund</i> _____	68
<i>Ausbildungshilfsmittel</i>	72
<i>Ansichren des Hundes</i>	72
<i>Führen in gerader Richtung</i>	77
Starten auf ein bestimmtes Kommando: AVANTI_____	78
Einhalten der eingeschlagenen Richtung	83
Führen ohne zu schnuppern	86
Führen ohne zu markieren, zu harnen oder zu koten ...	87
Führen ohne Panik bei Schießlärm jeder Art	88
Führen ohne Panik bei starkem Lärm (Motoren- geräusch, Donner)	88
Führen ohne Panik bei Wahrnehmung spezifischer Gerüche	89
Führen ohne Panik bei optischen Wahrnehmungen	90
Vorbeiführen an Personen, die der Hund begrüßen möchte	92
Vorbeiführen an Personen, vor denen sich der Hund fürchtet	94
Vorbeiführen an Artgenossen	94
Vorbeiführen an anderen Tieren	97
Gleichmäßiger Zug im Führgeschirr	98
Anhalten auf Kommando: FERMA	98
Weitergehen: VAI	99
<i>Übungen an der Leine</i>	101
Sich auf den Pflögetisch begeben: TAVO	102
Ruhig stehen: FERMA	109
Kehrtwendung nach rechts: RITOR	113
Sitzen: SED	115
Pause (Freizeit): LIBERA	117
Notdurft verrichten: STACCA	117
Korrektur: NEIN	121
Lob: BRAVA	123
Herankommen: PIEDE	124
Sich auf den Ruheplatz begeben: POSTO	128
Warten: RESTA	129
Abliegen: A TERRA	130
Einen Gegenstand tragen: APPORT	134
Einen Gegenstand geben: DAI	137
Bei Fuß gehen mit Wendungen (DESTRA, SINI, RITOR)	137

<i>Anhalten bei Absätzen (Bordsteinkanten)</i>	141
<i>Hinführen zum Trottoir</i>	147
<i>Straße überqueren: PASSARE</i>	148
<i>Wendung nach rechts: DESTRA</i>	148
<i>Wendung nach links: SINI</i>	150
<i>Umkehren: RITOR</i>	151
<i>Ausweichen bei Seitenhindernissen</i>	152
Hausecken	153
Durchgänge	154
Offene Türen	155
Leiter und Bockleiter	155
Stangen	155
Engpässe	158
Drehtüren	158
<i>Anhalten vor Bodenhindernissen</i>	159
Querbalken	159
Schlauch	164
Leitkegel	165
Flaschen	165
Pflastersteine	165
Bretter	166
Pfützen	166
Vertiefungen	166
<i>Umgehen von Bodenhindernissen</i>	167
Querbalken	167
Schlauch	168
Leitkegel	168
Flaschen	169
Pflastersteine/Stellriemen	169
Bretter	170
Pfützen	170
Vertiefungen	170
<i>Führen entlang von Abgründen</i>	171
<i>Langsam gehen bei Bodenunebenheiten</i>	171
<i>Höhenhindernisse bis 2 m Höhe</i>	172
Querlatte	173
Ast	177
Barriere	178
Gespannte Ketten, Drähte oder Schnüre	178
Fahrradständer-Vordach	179

Garage-Kipptor	180
Fensterläden	180
Fenstergitter	181
Sonnenstoren	181
Briefkasten	181
Außenrückspiegel bei Lieferwagen	181
Hebebühne bei Lastwagen	182
Verweisen von Fahrzeugen beim Straßenüberqueren	182
Einbahnstraße mit Verkehr von links	183
Einbahnstraße mit Verkehr von rechts	188
Sicherheitshalt bei geparkten Fahrzeugen	189
Straßen mit beidseitigem Verkehr und Straßenbahn ...	190
Überqueren von Kreuzungen	191
X-Kreuzung	191
T-Kreuzung	194
Y-Kreuzung	194
Stern-Kreuzung	195
Kreuzung mit Sicherheits- und Straßenbahninsel	195
Baustellen	195
Umgehen von Baustellen	196
Wechsel der Straßenseite	198
Führen auf Straßen ohne Trottoir	199
Rechtsseits: DA PARTE	199
Linksseits: DI LATO	201
Ausweichen bei parkierten Fahrzeugen	201
Anhalten vor Querstraßen	203
Nahziel-Führen	203
Anzeigen einer Sitzgelegenheit: BANCA	203
Anzeigen einer Türe: PORTA	207
Anzeigen eines Billettschalters: BILLETA	212
Anzeigen von Personentransportmittel: TAXI	215
Einsteigen in ein Personentransportmittel: ENTRA ...	217
Anzeigen der Ausgänge: FUORI	219
Anzeigen der Treppen: SCALA	221
Anzeigen der Fußgängerstreifen: ZEBRA	223
Anzeigen der Telefonkabinen: TELEFON	227
Anzeigen der Briefkästen: LETBOX	229
Führen im Menschengedränge	233
Rolltreppenverweigerung	235
Verhalten in Aufzug und Transportmittel	237

<i>Langsam gehen: COMOD</i>	237
<i>Schnell gehen: TEMPO</i>	238
<i>Warnruf: NO</i>	239
<i>Löschen der Geschirreinwirkungen</i>	240
<i>Fernziel-Führen: Zurück zum Ausgangspunkt: CASA ...</i>	243
<i>Abschlußübungen mit Augenbinde</i>	245
8. Qualifikation des Führhundes	248
<i>Qualifikationsblatt</i>	249
9. Führhundanwärter/Führhundgespann	254
<i>Ratschläge an künftige Führhundhalter</i>	254
Überlegungen vor der Anschaffung	254
Zur Ernährung des Blindenführhundes	255
Wie gelangt man zu einem Führhund?	255
<i>Anforderungen an den Führhundanwärter</i>	257
Schriftliches Begehren	257
Prüfung des Begehrens	258
Begutachtung des Blindenführhund-Anwärters	258
Überprüfung der Wohnverhältnisse	259
Überprüfung des Arbeitsortes	259
Zusammenfassung und Schlußfolgerung	259
Beratung des Führhundanwärters	259
Gesuchsverfahren für Ersatzhundanwärter	260
<i>Einführung des Hundes beim Blinden</i>	260
<i>Abschlußrapport der Einführung</i>	261
<i>Kontrolle des Führgespanns nach einem Jahr und dann alle zwei Jahre</i>	264
<i>Betreuung, Beratung und Fortbildung des Führhundgespanns</i>	264
10. Neue Entwicklungen im Blindenhundewesen	266
Schlußwort	272
Anhang	273
<i>Begutachtung eines Bündenführhunde-Anwärters (IV)</i> ..	273
<i>Kontrollbericht über ein Führhundegespann (IV)</i> ..	277
<i>Adressen</i>	281
•iWk>f niphie	288